



A Tenneco Company

www.gates.com/europe

029

02/09/2009

Technical Bulletin

Fahrgestellnummern in unserem Katalog

GATES REFERENZ : ALLE PRODUKTE
 MARKE : ALLE MARKEN
 MODEL :
 MOTOR :
 MOTOR CODE :



In unserem Katalog muss immer häufiger eine Fahrgestellnummer (CH NR) als Grundlage zur korrekten Produktauswahl verwendet werden. Dieses kann in manchen Fällen zum Problem werden, da man nicht genau weiß welcher Teil der Fahrgestellnummer zu verwenden ist. Vermehrte Anfragen unserer Kunden haben uns dazu veranlasst die richtige Vorgehensweise, wie in unserem Katalog gefordert, in dieser technischen Information zu erläutern.

Wie wird die Fahrgestellnummer gelesen und dekodiert?

Die Mehrzahl der Automobilhersteller verwenden das internationale VIN (Vehicle Identification Number) System – auf ISO Normen basierend – um jedes Fahrzeug eindeutig zu identifizieren.

Seit 1981 besteht eine VIN aus 17 Positionen:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
 | | | | | | | | | | | | | | | | |
 WMI VDS VIS

Positionen 1-3 geben die WMI (World Manufacturer Identifier) an. Sie werden von Internationalen Organisationen zugewiesen und identifizieren den jeweiligen Fahrzeughersteller.

Positionen 4-9 bilden die VDS (Vehicle Descriptor Section), die allgemeine Eigenschaften des Fahrzeugs, wie Plattform, Model und Typ angeben. Die Kodierung und die Reihenfolge hängen vom Hersteller ab und können daher für jede Marke unterschiedlich sein.

Positionen 10-17 bezeichnet man als VIS Sektion (Vehicle Indicator Section). Von diesen 8 Positionen sollten mind. die letzten 4 numerisch sein. Diese Kodierung wird ebenfalls vom Hersteller zugewiesen, um so ein Fahrzeug vom anderen zu unterscheiden.

Es wird empfohlen das Modeljahr durch Pos. 10 und die Produktionsstätte durch Pos. 11 anzugeben.

Auf Pos.10 werden alphanumerische Zeichen verwendet. Ausgeschlossen sind 0 (Null), I, O und Q.

year	code	year	code	year	code	year	code
1971	1	1981	B	1991	M	2001	1
1972	2	1982	C	1992	N	2002	2
1973	3	1983	D	1993	P	2003	3
1974	4	1984	E	1994	R	2004	4
1975	5	1985	F	1995	S	2005	5
1976	6	1986	G	1996	T	2006	6
1977	7	1987	H	1997	V	2007	7
1978	8	1988	J	1998	W	2008	8
1979	9	1989	K	1999	X	2009	9
1980	A	1990	L	2000	Y	2010	A





A Tomkins Company

www.gates.com/europe

029

02/09/2009

Technical Bulletin

Anzumerken ist, dass die oben aufgeführten Regeln nur Empfehlungen sind. Somit wird es unterschiede zwischen den Herstellern geben, wie die VIN eingerichtet ist. Darum verwenden wir in unserem Katalog die Fahrgestellnummer so, wie es vom jeweiligen Hersteller dokumentiert ist.

Einige Beispiele:

1. Für Mercedes verwenden wir die letzten (6 oder) 7 Positionen

(11)	12	13	14	15	16	17	(Position)
(A)	3	4	8	1	1	8	

2. Für Volkswagen verwenden wir die letzten 11 Positionen

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	(Position)
3	C	-	6	-	3	0	0	0	0	0	

Position 9 und 11 (-) haben jedoch keine Auswirkungen auf die Empfehlungen

3. Für Opel wird häufig mehr als eine Fahrgestellnummer (letzten 8 Positionen) verwendet (siehe Vectra B 2.5 24V)

				10	11	12	13	14	15	16	17	(Position)	
->I	CH	NR		W	1	2	8	5	4	4	6		
->I	CH	NR		W	5	2	7	6	8	2	5		K015453XS
->I	CH	NR		W	7	1	5	4	2	5	8		

I->	CH	NR		W	1	2	8	5	4	4	7		
I->	CH	NR		W	5	2	7	6	8	2	6		K025453XS
I->	CH	NR		W	7	1	5	4	2	5	9		

Dieses könnte zum Missverständnis führen, wenn man ein Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer W5204751 vorfindet. Zwar ist die Nummer niedriger als W5276825 (K015453XS), aber scheinbar höher als W1285447 (K025453XS). Bedenkt man aber, dass Position 11 die Produktionsstätte beschreibt und somit nicht Teil der Seriennummer ist, wird deutlich, dass in diesem Fall das PowerGrip® Kit K015453XS für ein Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer W5204751 verwendet werden muss.

Wir hoffen, dass diese Ausführungen zukünftig bei der richtigen Produktauswahl helfen können.

Besuchen Sie unseren Web Katalog: www.gatesautocat.com

